

FRACO Mastkletterbühne erfolgreich bei Balkonsanierung eingesetzt.

Wermelskirchen/Solingen. Beim Austausch von Balkonverblendungen setzte die Rudi Hachenberg GmbH & Co. KG aus Wermelskirchen erstmals eine Mastkletterbühne ein. Im Abteiweg des Solinger Stadtteils Gräfrath galt es an etwa 70 Gebäuden einer Wohnanlage die Verblendungen der Balkone auszutauschen. Dafür suchte das Unternehmen Hachenberg eine geeignete Höhenzugangstechnik mit der sich die Balkone der zum Teil sechsgeschossigen Gebäude gut erreichen lassen. Weitere Auswahlkriterien waren, dass durch die Technik auch der Personen- und Materialtransport gewährleistet wird und eine ausreichend breite Arbeitsfläche zur Verfügung steht. Daher wurde von vornherein auf die Verwendung von einem Fassadengerüst verzichtet. Als selbstfahrende Hubarbeitsbühne käme nur eine große Scherenbühne in Frage, denn nur dieser Gerätetyp kann eine entsprechende Korbbreite aufweisen. Da die angrenzenden Grünflächen nach Möglichkeit nicht in Mitleidenschaft gezogen werden sollten, konnte eine große Scherenbühne aufgrund ihres hohen Eigengewichtes nicht eingesetzt werden. Die Lösung wurde in der Mastkletterbühne FRSM 1500 von Fraco gefunden. Die FRSM 1500 erwies sich durch geringeres Eigengewicht, der schnellen Aufbauzeit und der großen Arbeitsbreite von 8,50 m als ideales Arbeitsgerät für diesen Einsatz. Durch die breite Arbeitsbühne konnte jeweils zwei Balkone gleichzeitig mit Verblendungen versehen werden. Nach Beendigung der Arbeiten an einem Fassadenteil wurde der Mast demontiert und die auf einem Einachs-Anhänger montierte Mastkletterbühne von einem Minilader zu ihrem nächsten Aufstellungsort gezogen. Anschließend wurde die Bühne neu abgestützt und der Mast mit seinen nur 48 kg schweren und 1,50 m langen Elementen wieder aufgebaut. Bei einem eingespielten Team von zwei Mitarbeitern dauerte die Demontage, das Verfahren der Bühne und das Aufbauen des Mastes weniger als eine halbe Stunde.

Die somit erreichte hohe Taktleistung, die einfache Handhabung und das wartungsfreie Antriebssystem überzeugten Unternehmer Hachenberg derart, dass er die zunächst von der deutschen Fraco Vertretung, der AST GmbH aus Blaustein bei Ulm, angemietete Maschine bereits nach drei Wochen Einsatzzeit auf dieser Baustelle kaufte und in seinen Maschinenpark übernahm.